

FAHRPLAN

DIGITALE STUDIENREISE

LIVE auf Facebook, Twitter, Youtube und www.bpb.de/go-east

**31. August
13 Stunden
44 Minuten
am Stück**



Haltestelle

(Original Zeiten)

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Hamburg-Altona

5:59

○ Willkommen an Bord! Warming up

Mit Violetta Prossinger (6:05 - 6:15 Uhr)

Sie ist in Wien geboren und wurde zweisprachig erzogen. In England hat sie ihre meine Theaterausbildung (mit Schwerpunkt Tanz) bei Laine Theatre Arts absolviert. Seitdem als freischaffende Künstlerin im Theater, Film und Fernsehen tätig. Praktiziert seit vielen Jahren Yoga und Pilates.

Hamburg Hbf

6:10 - 6:13

○ Eine Reise im Zug vor der Corona-Zeit: Geschichten und Bilder

Mit Tim Farin und David Klammer (6:15 Uhr - 6:43 Uhr)

David Klammer ist ein in Köln lebender Fotograf und fotografiert am liebsten Menschen. Neben Auftragsproduktionen für große Magazine widmet er sich immer wieder persönlichen Langzeitprojekten. David Klammer ist ein in Köln lebender Fotograf und fotografiert am liebsten Menschen. Neben Auftragsproduktionen für große Magazine widmet er sich immer wieder persönlichen Langzeitprojekten.

Hamburg-Bergedorf

6:23 - 6:25

○ Tim Farin, geboren 1976 in Troisdorf, ist freier Journalist und Redakteur aus Köln. Er schreibt seit 2005 für das Rennrad-Magazin TOUR und sowie seit vielen Jahren für unterschiedliche lokale und überregionale Medien.

Büchen

6:41 - 6:43

○ Die Wende - Gespräch und Lesung

Mit Kristina Spohr (6:43 - 7:20 Uhr)

Kristina Spohr ist Politikwissenschaftlerin mit den Forschungsschwerpunkten internationale Beziehungen und die Geschichte Deutschlands seit 1945. Sie ist die erste Inhaberin der Helmut-Schmidt-Ehrenprofessur am Henry A. Kissinger Center for Global Affairs an der Johns Hopkins University in Washington.

Ludwigslust

7:08 - 7:09

○ Politisches Kurzbriefing zu den Reiseländern:

*Tschechien, Slowakei und Ungarn**Mit Kai-Olaf Lang (7:20 - 8:00 Uhr)*

Kai-Olaf Lang ist stellvertretender Forschungsgruppenleiter der Forschungsgruppe EU-Integration bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Außen- und Sicherheitspolitik Polens, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarns sowie der EU-Beitritt dieser Länder.

Wittenberge

7:28 - 7:44

○ 1989 - Webvideo zu 30 Jahre Mauerfall und 30 Jahre Mauerfall - 30 Jahre Samtene Revolution - Wiedervereinigung - Audiomitschnitt der Podiumsdiskussion auf dem Welttempfang der Frankfurter Buchmesse 2019

Mit Eko Fresh (Restream) und Diskussion: Rita Süßmuth, František Mikloško, Milan Horáček - Moderation: Daniel Kraft (Restream) (8:00 bis 9:00 Uhr)

Haltestelle

(Original Zeiten)

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Berlin-Spandau
9:00 - 9:02

- **Willkommen in Berlin: ein Gespräch mit dem letzten Oberbürgermeister Ost-Berlins**
Mit Thomas Krüger (9:00 - 9:30 Uhr)
Thomas Krüger ist seit 2000 Präsident der Bundeszentrale für politischen Bildung. Seit 1995 ist er Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes. Außerdem ist er zweiter stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz und Mitglied des Kuratoriums für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. 1991 bis 1994 war er Senator für Jugend und Familie in Berlin, 1994 bis 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Berlin Hbf
9:14 - 9:18

- **Grenzwerte - Lesung und Gespräch**
Mit Max Czollek (9:30 - 10:00 Uhr)
Max Czollek ist deutscher Lyriker und Publizist. Er studierte Politikwissenschaften und promovierte am Zentrum für Antisemitismusforschung an der TU Berlin. Er gehört zum Lyrikkollektiv G13 und ist Mitherausgeber der Zeitschrift Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart. Sein Sachbuch „Desintegriert euch!“ erschien 2018.

Berlin Ostbahnhof
9:24 - 9:26

- **Auf dem Abstellgleis oder der Überholspur?**
Mit der Bahn durch schwierige Zeiten
Mit Jürgen Kornmann (10:00 - 10:30)
Jürgen Kornmann leitete elf Jahre die Kommunikationsabteilung des Personenverkehrs der Deutschen Bahn. Seit Oktober 2019 ist für das konzernweite Marketing und den PR-Bereich der Deutschen Bahn verantwortlich. Zuvor war er jahrelang bei Volkswagen tätig. Er studierte Publizistik, Anglizistik und Politologie.

Dresden-Neustadt
11:00 - 11:02

- **Inneres Ausland - Lieder für die Reise - Konzert im Zugabteil**
Mit Manfred Maurenbrecher (10:30 - 11:00 Uhr)
Manfred Maurenbrecher ist Berliner Liedermacher und Autor. Er studierte Germanistik, Politik, Musikwissenschaft und Soziologie. Seine Promotion verfasste er über die Werke Hans Henny Jahns. Seit 2003 ist Maurenbrecher Mitglied der Schriftstellervereinigung PEN-Zentrum Deutschland. Er veröffentlichte mehr als zwanzig CDs.

Dresden Hbf
11:07 - 11:10

- **Mein Dresden - Gespräch und Lesung**
Mit Cornelius Pollmer (11:00 - 11:30 Uhr)
Cornelius Pollmer ist Dresden-Korrespondent bei der Süddeutschen Zeitung. Er studierte Volkswirtschaft, war Textchef der Jugendzeitschrift „Spiesser“ und freier Mitarbeiter bei der „Sächsischen Zeitung“. In seinem Werk „Heut ist irgendwie ein komischer Tag“ berichtet er von seiner Reise durch den Osten Deutschlands.

Haltestelle

(Original Zeiten)

Bad Schandau

11:36 - 11:37

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Von verschwundenen Dörfern und abmontierten Denkmälern - historisch-politische Einführung

Mit Ondřej Matějka (11:30 - 12:00 Uhr)

Ondřej Matějka studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Charles University. Von 1998 bis 2014 war er in der Leitung des Bürgerverbandes „Antikomplex“ tätig, der sich mit der Geschichte Tschechiens beschäftigt. Er gründete das Zentrum für politische Bildung an der Masaryk-Universität in Brünn. Marejkas Spezialgebiete sind die deutschsprachige Geschichte der tschechischen Länder sowie die staatsbürgerliche Bildung.

Děčín hl.n.

11:53 - 12:02

(N)irgendwo in Böhmen - das Kulturzentrums Řehlovice und Texte über einen "herrlichen Flecken Erde": Filmvorführung, Lesung und Gespräch

Mit Lenka Holikova und Radka Denemarková (12:00 - 12:30 Uhr)

Lenka Holikova ist Keramikerin und Vorsitzende des Kulturzentrums Řehlovice. Das Kulturzentrum liegt in einem kleinen Dorf in Nordböhmen. Die Projekte drehen sich um die deutsch-tschechische Beziehung und tragen dazu bei, dass sich die Menschen beider Länder ungezwungen kennenlernen, offen über die Vergangenheit sprechen und gemeinsam in die Zukunft blicken. Radka Denemarkova ist eine tschechische Schriftstellerin und Journalistin. Sie studierte Germanistik und Bohemistik an der Karls-Universität in Prag. In ihren Werken setzt sie sich unter anderem mit der Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg, Antisemitismus, patriarchalen Strukturen und der damit verbundenen Gewalt gegen Frauen auseinander.

Ústí nad Labem hl.n.

12:18 - 12:22

Prag: Vom Bahnhof in die Stadt - virtuelle Stadtführung mit den Stadtführer/-innen von Pragkontakt

Mit Miloslav Man und Marie Janoušková (12:30 - 13:00 Uhr)

Projektkoordinator und Bildungsreferent bei Pragkontakt: www.pragkontakt.eu; Miroslav Man studierte Deutsch und Geschichte an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität in Budweis. Seit 2006 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Passau im Projekt „Geschichtsbausteine Bayern – Böhmen“. Außerdem ist er als Koordinator der tschechischen und deutschen Sprachanimateur/-innen bei Tandem sowie als Stadtführer beim Verein „Pragkontakt“ tätig. Marie Janoušková aus Prag, koordiniert die internationale Zusammenarbeit bei »Post Bellum«, einem tschechischen Erinnerungsprojekt, das Zeitzeugen von Schlüsselereignissen des 20. Jahrhunderts berichten lässt. Ihre Bilanz 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs: "Persönlich bin ich froh, dass ich die Erfahrung machen konnte, auch im Kommunismus zu leben. Gleichzeitig bin ich aber dankbar dafür, dass das lediglich 12 Jahre gewesen sind. Wir hatten naive Vorstellungen. Jetzt ist Schluss mit Kommunismus, und alles wird toll und klasse. 2019 bin ich weder mit unserem Präsidenten noch Premierminister glücklich."

Haltestelle

(Original Zeiten)

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Praha-Holešovice
13:26 - 13:27

Diskussion im Abteil: Deutschland, Tschechien, Europa -
Wo stehen wir?

*Mit Tomáš Kafka, Silja Schultheis, Steffen Hörbler, Bara Procházková,
Jan Zajic (13:15 - 14:15 Uhr)*

Tomáš Kafka ist Schriftsteller und Übersetzer. Er leitet viele Jahre die Mitteleuropa-Abteilung im tschechischen Außenministerium und ist seit Kurzem der tschechische Botschafter in Berlin. Im Jahr 2001 erhielt er als damaliger Vorsitzender des deutsch-tschechischen Zukunftsfonds das Bundesverdienstkreuz. Steffen Hörbler ist CSU-Politiker und Stiftungsdirektor der Bildungs- und Begegnungsstätte "Heiligenhof". 2007 wurde er zudem Geschäftsführer der neu gegründeten Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk. Bára Procházková ist Journalistin aus Prag und als Chefin-vom-Dienst bei dem tschechischen Nachrichtenportal ČT24 tätig. Sie studierte Politikwissenschaft und Osteuropastudien an der Universität Hamburg. Sie arbeitete als Redakteurin beim Tschechischen Hörfunk, war Redakteurin bei der tschechischen Wochenzeitung "Respekt" und Chefredakteurin der Zeitschrift „Bel Mondo“. Jan Zajic ist pädagogischer Leiter des Heinz-Kühn-Bildungswerks, einem staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Nordrhein-Westfalen mit dem Schwerpunkt politischen Bildung. Seine Themenschwerpunkte: Landes-, Bundes- und Europapolitik, Kommunalpolitik, Mittelosteuropa. Zajic kommt aus Prag und war viele Jahre im deutsch-tschechischen Jugendforum aktiv.

Praha hl.n.
13:36 - 13:44

Kolín (CZ)
14:18 - 14:19

Entspannung am Nachmittag - ein paar Übungen vor dem PC
Mit Violetta Prossinger (14:20 - 14:40 Uhr)

Pardubice hl.n.
14:38 - 14:40

Mein Brno/Meje Brunn - Ein Rundgang vom Bahnhof in die Stadt
Mit Arthur Schnabl (14:40 - 15:10 Uhr)

Arthur Schnabl studierte Literaturwissenschaft und Geschichte in Regensburg und München. Er ist als Reisejournalist in Osteuropa tätig. Seit 1996 ist er Reiseführer für das Reiseunternehmen „Begegnung mit Böhmen“ und leitet dort Touren mit Architektur- und Literaturbezug. Er veröffentlicht Gedichte, Hörbücher und Literaturführer.

Haltestelle

(Original Zeiten)

Brno hl.n.

16:19 - 16:21

**Thema**

(Livestream Zustiegszeiten)

Wie ticken die Medien entlang der Strecke?

Interaktives Speddating auf Remo

Mit Andreas Bock, Stefan Heinlein, Lilith Grull, Daniela Capcarová, Bara Procházková, Hans-Jörg Schmidt, Kornélia Kiss, Judith Fiebelkorn (15:15 - 16:30 Uhr)

Andreas Bock ist Journalist beim Netzwerk für Europaberichterstattung n-ost und Redaktionsleiter der internationalen Online-Presseschau eurotopics.

Zuvor arbeitete er als Projektmanager für das Institut für Auslandsbeziehungen in Budapest. Sein Studium der Kultur- und Sozialwissenschaften absolvierte er an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt Oder, der FU Berlin und der Universität Berkeley.

Stefan Heinlein ist ARD-Korrespondent für die Berichtsgebiete Tschechien und Slowakische Republik mit Sitz in Prag. Nach einem Studium der Fächer Politikwissenschaft, Publizistik und Neuere Geschichte und abschließender Promotion absolvierte Heinlein von 1992 bis 1994 beim damaligen Deutschlandfunk ein journalistisches Volontariat.

Lilith Grull ist freie Journalistin und lebt in Sachsen. Sie studierte Sozialwissenschaften und besuchte die Zeitspiegel-Reportageschule Reutlingen. Zuvor verbrachte sie ein Jahr in Ungarn und entdeckte dort ihre Neugier für Osteuropa. Sie gibt außerdem Praxis-Workshops zu Medienkompetenz und Fake News.

Daniela Capcarová ist gebürtige Slowakin. Nach dem Studium der Germanistik und Biologie schloss sie als DAAD-Stipendiatin das Journalistikstudium in Mainz ab. Sie arbeitete an osteuropabezogenen Dokumentarreihen vom ZDF, Deutsche Welle TV und ARD mit. Seit 2010 wirkt sie an Beiträgen von Deutschlandradio in Prag und Bratislava mit. Sie veröffentlichte mehrere wissenschaftliche Beiträge zum Thema Medien und PR in Osteuropa.

Hans-Jörg Schmidt ist Journalist und Buchautor aus Halle. Er studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete in verschiedenen Redaktionen beim Rundfunk der DDR und der Osteuropa-Abteilung der Redaktion Außenpolitik. 1990 wurde er als Tschechoslowakei-Korrespondent nach Prag entsandt.

Heute schreibt er unter anderem als Korrespondent und Kommentator für Die Welt Berlin, die Sächsische Zeitung Dresden und die Nachrichtenagentur KNA Bonn. Zudem schrieb er zwei Bücher über die Tschechische Republik.

Kornélia Kiss ist ungarische Journalistin und Mitbegründerin der ungarischen Wochenzeitung "Magyar Hang". Sie studierte Jura und Politikwissenschaft an der Universität Pécs. Seit September 2019 ist sie Ungarn-Korrespondentin für die internationale Online-Presseschau eurotopics. Zudem ist sie Stipendiatin bei den European Journalism-Fellowships der Freien Universität Berlin.

Haltestelle

(Original Zeiten)

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Břeclav

16:52 - 16:59

○ Winterbergs letzte Reise - Lesung bis Břeclav

Mit Jaroslav Rudiš (16:30 - 17:00 Uhr)

Jaroslav Rudiš ist ein tschechischer Schriftsteller, Dramatiker, Musiker und Drehbuchautor, der auch in deutscher Sprache schreibt. Er studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin und arbeitete unter anderem als Lehrer und Journalist. Sein 2019 erschienener Roman "Winterbergs letzte Reise" wurde auf der Leipziger Buchmesse in der Kategorie „Belletristik“ nominiert.

Kúty

17:11 - 17:13

○ Mein Medzev - Rundgang mit dem Bürgermeister durch "seine Stadt"

Mit Matej Smorada (17:00 - 17:30 Uhr)

Matej Smorada (29) ist seit 2018 Bürgermeister der ostslowakischen Stadt Medzev (Metzenseifen). Obwohl die Stadt nur rund 5.000 Einwohner hat, arbeitet der jüngste Bürgermeister der Slowakei hauptamtlich. Er spricht neben Slowakisch auch noch Mantakisch, Tschechisch, Englisch, Deutsch und ein bisschen Spanisch.

Bratislava hl.st.

17:50 - 17:57

○ Vitajte v Bratislave - Lesung und Gespräch über Bratislava und die slowakische Politik

Mit Michael Hvorecký (17:50 - 18:50 Uhr)

Michal Hvorecký ist ein slowakischer Schriftsteller und Journalist. Zudem sind in der FAZ und der ZEIT sowie in zahlreichen weiteren Zeitschriften Essays und Erzählungen von ihm erschienen. Er wurde mehrfach mit Literaturpreisen ausgezeichnet und war unter anderem Stipendiat des Literarischen Colloquiums Berlin.

Nové Zámky

18:49 - 18:52



Štúrovo

19:17 - 19:20

○ László Földényi: - "Melancholie unserer Zeit" - der diesjährige Preisträger des Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung im Gespräch

Mit László Földényi und Adam Soboczynski (18:50 - 19:10 Uhr)

László F. Földényi ist ein ungarischer Essayist, Kunsttheoretiker, Literaturkritiker und Übersetzer. Földényi studierte bis 1975 Hungarologie und Anglistik in Budapest und arbeitete zunächst als Redakteur und Dramaturg. 1980 bis 1986 war er Herausgeber der ungarischen "Zeitschrift für Theaterwissenschaft". Seit 1991 ist Földényi Dozent am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaften an der Loránd-Eötvös-Universität in Budapest. Adam Soboczynski ist ein deutscher Journalist und Schriftsteller mit polnischen Wurzeln. Er siedelte 1981 mit seiner Familie vor Ausrufung des Kriegsrechts aus der damaligen Volksrepublik Polen in die Bundesrepublik Deutschland über. Nach dem Abitur studierte er Germanistik und Philosophie. 2005 promovierte er an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Danach begann er im Ressort Leben der Wochenzeitung Die Zeit. Seit 2013 leitet er gemeinsam mit Iris Radisch das Feuilleton.

Haltestelle

(Original Zeiten)

Thema

(Livestream Zustiegszeiten)

Szob

19:31 - 19:32

Die grundsätzlichen Werte der europäischen Zivilisation und Kultur sind in meiner Heimat, in Ungarn, durch die politische Führung immer wieder infrage gestellt.

Mit Gábor Polyák (19:10 - 19:25 Uhr)

Gábor Polyák ist Medienwissenschaftler aus Ungarn. Er studierte Jura und Kommunikationswissenschaften an der Universität Pécs. In Wien absolvierte er ein Masterprogramm in Informationsrecht und Rechtsinformatik. Er unterrichtet und forscht an der Universität Pécs zu Medienrecht, Informatikrecht und Kartellrecht. Polyák war Berater des früheren Vorsitzenden der ungarischen Medienbehörde, Berater von verschiedenen Unternehmen im Bereich Medien und Informatik und Chefredakteur einer wissenschaftlichen Zeitschrift.

10 Jahre Fidesz-Regierung: zur Lage der Demokratie in Ungarn

Mit Edit Inotai (19:20 - 19:43 Uhr)

Edit Inotai ist ARD-Korrespondentin in Budapest und Senior Fellow für das Zentrum für euro-atlantische Integration und Demokratie (CEID). Nach ihrer Promotion an der Corvinus Universität in Budapest arbeitete sie von 2003 bis 2007 als Berlin-Korrespondentin für die führende ungarische Tageszeitung Népszabadság. 2010 wurde sie Auslandsredakteurin von Népszabadság und blieb in dieser Funktion bis 2014. Später wechselte sie zum wöchentlich erscheinenden Wirtschaftsmagazin Figyelő, das 2017 von der ungarischen Regierung übernommen wurde.

Nagymaros-Visegrád

19:43

Willkommen in Budapest!

Live-Performances zur Einfahrt der EC 173 in Budapest-Nyugati

Mit Kinga Tóth (19:43 - 20:15 Uhr)

Kinga Tóth ist eine deutsch-ungarische Autorin mit Schwerpunkt Lyrik. Sie studierte Sprachwissenschaft. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit unterrichtet sie Deutsch und deutsche Literatur. Sie arbeitet zudem journalistisch und als Lektorin. Ihre lyrischen Texte trägt sie mit Soundunterstützung vor, sie hat einige ihrer Gedichtbände selbst illustriert. Kinga Tóth schreibt in den Sprachen Englisch, Deutsch und Ungarisch.

Vác

19:55 - 19:56

Budapest-Nyugati

20:25

Jó étvágyat - (virtueller) Kochkurs:

So schmeckt es in Ungarn! Das werden wir am 4.9. kochen

Mit Simon Wintermanns (live zugeschaltet aus Pécs) und aus Budapest: die Köchin und Gastrobloggerin Anita Milinker (20:15 - 20:25 Uhr)

Der Niederländer Simon Wintermanns lebt im ungarischen Pécs. Er machte 2010 eine 5500 Kilometer lange Radtour durch 17 europäische Staaten. Die Reise erstreckte sich über die Kulturhauptstädte Essen, Pécs und Istanbul. 2015 reiste sein vierjähriger Sohn mit ihm durch Europa. Anita Milinker ist Köchin aus Budapest. Sie betreibt den Blog „vegán patypang“: <https://vegan-pityang.blog.hu/>. Dort findet man Rezepte, Interviews und Tipps für eine pflanzenbasierte Küche. Sie hat Deutsch als Fremdsprache und Kommunikationswissenschaft studiert, wollte aber bereits als Kind immer Köchin werden. Seit August 2019 arbeitet sie nun als Köchin in dem renommierten Restaurant Csalogány26. Sie möchte den Menschen die Elemente des Kochens näherbringen. Zukünftig möchte sie die kulinarische Tradition sowie Gewohnheiten der Süd-Ost-Ungarischen Regionen entdecken und bekannt machen.